

AUS DER REGION

Neues Projekt startet

Otelo lässt ländlichen Raum näher zusammenrücken

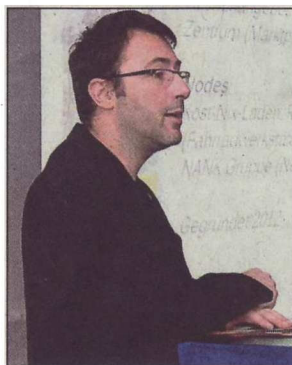
Angermünde. Ein ganz besonderes Projekt stellte Martin Hollinetz am Dienstag, den 8. April in Angermünde Unternehmern und interessierten Bürgern aus der Umgebung vor.

Der Initiator des Otelo-Programms erklärte den Hintergrund und das Ziel des Projektes, welches in der Uckermark angesiedelt werden soll.

Was ist Otelo?

Otelo ist ein Projekt, das Menschen im ländlichen Raum näher zusammenrücken lässt und keiner Finanzierung bedarf, da alles auf freiwilliger Basis läuft. Erfolge mit seiner Idee konnte er bereits in Österreich verzeichnen.

Da Otelo mit unterschiedlichen Betrieben zusammenarbeitet, die die benötigten Gerätschaften für einen Standort stellen, sowie auch den Ort, an dem Otelo stattfindet, von der Stadt oder anderen Unternehmen gestellt werden, benötigt man hierbei keine Finanzierung für die Grundelemente.



Martin Hollinetz ist Gründer des Otelo in Österreich und betreut dort mehrere Standorte. Foto: kru

In Workshops werden interessante Aktivitäten angeboten

Natürlich hängt alles von den Menschen aus der Umgebung ab, ob und wie sich ein Standort entwickelt. An den Standorten können dann Workshops oder Kurse stattfinden, die sogenannten Nodes. Das beginnt meist mit einer Person, die etwas gut kann und das an andere Menschen herantragen möchte. Im Otelo Vorchdorf gibt es beispielsweise ein 11-jähriges Mädchen, das außergewöhnlich gut Drachen zeich-

nen kann und diese Gabe und ihr Wissen an andere weitergeben möchte. Dazu darf sie regelmäßig einen Workshop an einer Kunst-Uni abhalten und dieser wird sehr gern angenommen. Andere wiederum treffen sich gemeinsam zu einem „Repair Café“, in dem sie natürlich Kaffee trinken, aber sich auch treffen, um kaputte Geräte aus ihrem Haushalt selbst zu reparieren. So sind viele verschiedene Aktivitäten in den unterschiedlichen Standorten entstanden.

Auf Uckermark übertragbar?

Es bietet sich an, diesen Gedanken auf die Uckermark zu übertragen. Die Standorte fungieren als eigener Verein und haben keinen Dachverband. Projekte, die doch Geld für ihr Entstehen und Erhalten benötigen, fallen unter die Otelogenossenschaft. Weitere Nodes sind unter anderem Fahrradwerkstätten, Lichtmalerei und ein Kost-Nix-Laden. Informationen zu dem Thema findet man unter www.otelo.or.at. kru